

MITGLIED werden

Name: _____

Firma (opt.): _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mitgliedschaft (Jahresbeitrag):

- Privatperson: 21,00 € plus (opt.) ____ €
- Schüler*in, Student*in: 10,00 €
- Familie: 31,00 € plus (opt.) ____ €
- Firma: 51,00 € plus (opt.) ____ €

Einzugsermächtigung

Ein Bankeinzug kann innerhalb von 8 Wochen ab Buchung widerrufen werden und rückgängig gemacht werden.

Kontoinhaber*in: _____

IBAN: _____

Datum _____

Unterschrift _____



Bereits seit 1999 begleiten die **Freunde und Förderer des LVR-Industriemuseums Engelskirchen** die Arbeit im oberbergischen Schauplatzes des LVR-Industriemuseums KRAFTWERK Ermen & Engels und in der historischen Schmiede Oelchenshammer. Museumspädagogische Projekte und Veranstaltungen werden durch den Engelskirchener Förderverein finanziell und tatkräftig unterstützt.

Unsere Mitglieder erhalten freien Eintritt in alle Standorte des LVR-Industriemuseums.

KONTAKT

Erfahren Sie mehr auf der Vereinswebseite:

foerderverein-kraftwerk-engelskirchen.de

⚙️ info@foerderverein-kraftwerk-engelskirchen.de

⚙️ Engels-Platz 2 in 51766 Engelskirchen

⚙️ +49 2206 / 80 370

⚙️ Spende an IBAN DE18 3705 0299 0324 0011 38

Foto: Hammerwerk Oelchenshammer bei Bickenbach; Arbeiter am Hammer; um 1930
Quelle: Heimatbildarchiv Oberberg, Kreis

Freunde und Förderer

LVR-Industriemuseum Engelskirchen e.V.



Bergische
Industrie
Geschichte
fördern & erleben

Foto: Landschaftsverband Rheinland

Lokal GESCHICHTE

Engelskirchen kann auf eine bewegte (Industrie-)Geschichte zurückblicken.

Früh siedelten sich Wassermühlen und Schmiedehämmer an Agger und Leppe an. Die Region wurde zu einem bedeutenden Lieferanten für Metallzeugnisse.

Der Bau der Baumwollspinnerei neben dem Ortskern veränderte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts das Leben vieler Menschen in Engelskirchen und der Umgebung. So bot die Fabrik viele Arbeitsplätze, lieferte dem Ort erstmals Strom und machte ihn zu einem bekannten Industriestandort für Baumwollgarne.

Der Oelchenshammer in Engelskirchen, Ortsteil Bickenbach, ist ein historischer Schmiedehammer aus dem 18. Jahrhundert. Ursprünglich als wasserbetriebene Hammerschmiede erbaut, dienen die alten Gebäude heute als Museum und Veranstaltungsort.

Zeitzeuge OelchensHAMMER

Besuchende spüren heute noch die Atmosphäre bei der harten Schmiedearbeit in den erhaltenen steinernen Gebäuden; Schmiedevorfürungen zeigen die damaligen Arbeits- und Produktionsprozesse.

Als bedeutendes kulturelles Denkmal repräsentiert der Oelchenshammer die vorindustrielle Eisenbearbeitung in der Region und trägt zur Wertschätzung und zum Verständnis der Industriegeschichte bei.

In den Räumen der ehemaligen Baumwollspinnerei Ermen & Engels, gegründet von Friedrich Engels senior, dreht sich alles um Strom. Das um 1900 in Betrieb genommene Wasserkraftwerk mit den imposanten Francis-Turbinen elektrifizierte damals nicht nur die Fabrik selbst, sondern große Teile des Dorfes gleich mit. In der Dauer Ausstellung des Kraftwerks Ermen & Engels erhalten Sie beeindruckende Einblicke in die historische Technik zur Stromgewinnung. Das umliegende Gelände und die erhaltene Villa der Fabrikantenfamilie laden zum digitalen Denkmalpfad ein mit 20 spannenden Stationen zum Lernen und Staunen.

KRAFTWERK Ermen&Engels